

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC22
Typ RC22-656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RC22-656 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	38	570	1930	1/2011
X2	RC22-656 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	45	570	1930	4/2011
X2	RC22-656 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	38	570	1930	1/2011
X2	RC22-656 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	45	570	1930	4/2011
X2	RC22-656 X2/ BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	570	1930	1/2011
X2	RC22-656 X2/ BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	45	570	1930	4/2011
X2	RC22-656 X2/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	38	570	1930	1/2011
X2	RC22-656 X2 / BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	38	570	1930	1/2011
R1	RC22-656 R1/ ohne Ring	4/100/60,1	43	570	1930	3/2011
X2	RC22-656 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	45	570	1930	4/2011
PE	RC22-656 PE/ ohne Ring	4/108/65,1	25	580	1950	3/2011
F1	RC22-656 F1/ ohne Ring	4/98/58,1	35	570	1930	1/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48377
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC22-656 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	38	570	1930
4/100	43	570	1930
4/100	45	570	1930
4/108	25	580	1950
4/108	40	580	1950
4/114,3	44	530	1950

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	185/50R16	38	580
4/108	185/50R16	40	580
4/108	185/50R16	43	580
4/114,3	185/50R16	44	580
4/100	185/50R16	43	570
4/100	185/50R16	45	570

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,984 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle in Lamsheim ab Februar 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	21.01.2011
	mit Änderung vom	18.07.2011
Radzeichnung	RC22-656	22.12.2010
	mit Änderung vom	08.04.2011
V2.0 Equipment for Wheels	Stand	12.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Juni 2018



Bohlander
RN/Boh

00296831.DOC